



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 34. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften (FL/034/2010)

am Montag, 13.12.2010,

17:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung:

17:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:15 Uhr

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitzender

Hartmut Vorjohann

Vertretung für Frau Helma Orosz

CDU-Fraktion

Dr. Georg Böhme-Korn

Silke Schöps

Fraktion DIE LINKE.

Tilo Kießling

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eva Jähnigen

Andrea Schubert

SPD-Fraktion

Thomas Blümel

BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion

Christoph Hille

Stellvertretende Mitglieder

Anja Apel

Jan Donhauser

Jens Genschmar

Sebastian Kieslich

Vertretung für Herrn Jens Matthis

Vertretung für Herrn Lars Röher

Vertretung für Herrn Holger Zastrow

Vertretung für Herrn Peter Krüger

Abwesend:

Vorsitzende

Helma Orosz

CDU-Fraktion

Peter Krüger

Lars Röher

Fraktion Die LINKE.

Jens Matthis

FDP-Fraktion

Holger Zastrow

Verwaltung:

Frau Möckel

Frau Kremer

Frau Heinrich

Herr Wolff

Herr Gehring

Herr Kluge

AL Stadtkämmerei

Stadtkämmerei

Stadtkämmerei

GB Finanzen und Liegenschaften

AL Rechnungsprüfungsamt

Rechnungsprüfungsamt

Frau Lindner

Schulverwaltungsamt

Herr Mania

Kommiss. Betriebsleiter Sportstätten und
Bäderbetrieb

Herr Dr. Breidung

Leiter IT-Eigenbetrieb

Herr Lippmann

Jugendamt

Frau Wendt

Jugendamt

Schriftführerin:

Frau Rülke

Büro der Oberbürgermeisterin

T A G E S O R D N U N G

Nicht öffentlich

- | | | |
|---|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| 1 | Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2011/2012 gemäß § 76 SächsGemO | V0822/10
beratend
(federführend) |
| 2 | - abschließende Sitzung -
Haushaltssatzung 2011/2012 | V0750/10
beratend
(federführend) |

1. Nachtrag

Öffentlich

- | | | |
|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 3 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Finanzierung von Leistungen und Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) im Bereich der erzieherischen Hilfen | V0872/10
beschließend |
|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|

Nicht öffentlich

- | | | |
|---|--------------------------------------|------------------------------|
| 4 | Feststellung der Jahresrechnung 2009 | V0789/10
beratend |
|---|--------------------------------------|------------------------------|

2. Nachtrag

Öffentlich

- | | | |
|---|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 5 | Veränderung von Planansätzen des Verwaltungshaushaltes des Schulverwaltungsamtes | V0878/10
beschließend |
|---|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|

Herr Bürgermeister Vorjohann eröffnet und leitet die 34. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften (Sondersitzung). Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende verweist auf die reguläre Einladung und die beiden Nachträge zur heutigen Sitzung. Als 2. Nachtrag ist eine Tischvorlage über die Veränderung von Planansätzen im Verwaltungshaushalt des Schulverwaltungsamtes verteilt worden. Er schlägt vor, die in beiden Nachträgen enthaltenen beschließenden Vorlagen im öffentlichen Teil aufzurufen und im Kontext der Vorstellung und Diskussion zu entscheiden, ob man sich heute in der Lage sehe, darüber zu entscheiden.

Frau Stadträtin Jähnigen beantragt zur Tischvorlage eine Lesepause von ca. 15 Minuten. Bei der Vorlage Feststellung der Jahresrechnung 2009 (1. Nachtrag) sei sie nicht fristgemäß und nicht mit allen Unterlagen geladen worden. Sie habe den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 und den Rechenschaftsbericht des Geschäftsbereiches Finanzen und Liegenschaften heute vorgefunden. Sie beantragt, dass dieser Punkt heute nicht beraten werde, weil sie dazu nicht beratungsfähig sei.

Herr Bürgermeister Vorjohann schlägt vor, dass die Vorlage heute in 1. Lesung eingebracht werde und durch den Amtsleiter des Rechnungsprüfungsamtes eine Vorstellung des Schlussberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 erfolge. Der Schlussbericht sei heute auch der Presse vorgestellt worden.

Es gibt Einvernehmen zur Verfahrensweise.

Zu Beginn der Sitzung wurden die öffentlichen Tagesordnungspunkte im 1. und 2. Nachtrag behandelt.

3	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Finanzierung von Leistungen und Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) im Bereich der erzieherischen Hilfen	V0872/10 beschließend
----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------

Herr Stadtrat Kießling geht davon aus, dass das Geld bereits ausgegeben sei, so dass man auf eine umfangreiche inhaltliche Darstellung verzichten könne. Er sehe keine Alternative. Der Jugendhilfeausschuss müsse sich fachlich mit der Problematik befassen. Der Finanzausschuss wäre heute wegen des Haushaltes 2011/2012 zusammengekommen.

Herr Lippmann, Amtsleiter des Jugendamtes, führt aus, dass man den Finanzausschuss in knappem Umfang über die Vorlage informieren wolle. Es wäre auch in Ordnung, wenn man der Vorlage ohne Beratung zustimme. Man würde danach den entsprechend vorbereiteten Buchungslauf vollziehen. Der Jugendhilfeausschuss werde sich im Januar/Februar 2011 mit der Fachthematik Hilfen zur Erziehung befassen.

Herr Stadtrat Hille wünscht eine ausführlichere Darstellung der Vorlage.

Herr Lippmann begründet und erläutert die Vorlage. Er weist darauf hin, dass der Bereich der erzieherischen Hilfen sehr komplex sei. Diese Komplexität beziehe sich auf die Verschiedenartigkeit der Hilfen und die Verschiedenartigkeit der Träger, die diese Hilfen anbieten. Man wäre seit vielen Jahren bemüht, eine sehr genaue Prognose vorzunehmen, was man in den letzten 10 Jahren nur ungenügend geschafft habe. Vor zwei Jahren sei eine Arbeitsgruppe berufen worden, die sich mit der Optimierung der Vorhersage befasst habe, so dass man sich immer genaueren Werten nähere. Es könne aber nicht ausgeschlossen werden, wieder mit einem Nachtrag kommen zu müssen.

In seinen weiteren Ausführungen stellt der Amtsleiter anhand des Berichtes von IKO-Netz dar, wie sich die Ausgaben in der Landeshauptstadt bundesweit einordnen. Im Jugendhilfeausschuss werde dieser Bericht insgesamt vorgestellt.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt die Vorlage zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschluss V0872/10

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt:

1. Für das Haushaltjahr 2010 werden für den Bereich Wirtschaftliche Hilfen überplanmäßige Mittel in Höhe von 795.300 EUR bereitgestellt.
2. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt in Höhe von 160.000 EUR aus Mehreinnahmen im Bereich Wirtschaftliche Hilfen und in Höhe von 635.300 Euro aus Minderausgaben im Bereich der laufenden Kosten der Unterkunft (KdU).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Bürgermeister Vorjohann erinnert an die von Frau Stadträtin Jähnigen beantragte Lesepause. Er schlägt in Anbetracht des geringen Umfangs der Vorlage eine Lesepause von 10 Minuten vor. Es gibt Einvernehmen.

5 Veränderung von Planansätzen des Verwaltungshaushaltes des Schulverwaltungsamtes

**V0878/10
beschließend**

Frau Lindner, Schulverwaltungsamt, begründet und erläutert die Vorlage. Sie informiert, dass man im Jahr ca. 750.000 EUR Niederschlagswasser für die nachgeordneten Einrichtungen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung zahle. Die Berechnung erfolge nach Quadratmetern. Bisher habe man die Rechnungen für den Zeitraum Januar bis Dezember im Januar des Folgejahres erhalten. In diesem Jahr sei kurzfristig der Abrechnungszyklus geändert worden. Es würden jetzt die Rechnungen für den Zeitraum Januar bis Dezember 2010 vorliegen und somit müsse das Amt im Jahr 2010 zwei Mal Ausgaben für Niederschlagswasser entrichten. Im nächsten Jahr laufe es wieder planmäßig und man sei ab 2011 in einem für die Doppik guten Abrechnungszyklus.

In ihren weiteren Ausführungen geht sie auf die Mehreinnahmen des Amtes aus Vermietungen in Höhe von 440.000 EUR ein, die man zur Deckung der Mehrausgaben heranziehe.

Frau Stadträtin Jähnigen habe es so verstanden, dass die Abrechnung aufgrund der Doppik vorgezogen werde und das künftig immer so erfolge. Das schein ihr plausibel. Sie habe keine Bedenken gegen die Vorlage außer, dass sie sehr kurzfristig vorgelegt worden sei. Sie fragt, ob es sich nicht lohne, Niederschlagswasser auszubinden und selbst zu nutzen. Das wäre durchaus eine Möglichkeit, das Schulbudget zu entlasten.

Frau Lindner bemerkt, dass das nach ihrer Kenntnis beachtet werde. Man habe in den letzten Jahren bereits Höfe entsiegelt. Es werde auch bei Baumaßnahmen beachtet.

Es gibt Einvernehmen, über die Tischvorlage ein Votum abzugeben.

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt die Vorlage zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschluss V0878/10

Der Verwaltungshaushalt des Schulverwaltungsamtes wird entsprechend Anlage verändert.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Bürgermeister Vorjohann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Hartmut Vorjohann
Vorsitzender

Karin Rülke
Schriftführerin

Jens Genschmar
Stadtrat

Eva Jähnigen
Stadträtin